

Anleitung zum Modellbausatz Mangenturm (alter Leuchtturm) in Lindau Bodensee für das Modell im Maßstab ca. 1:160 (N)

© 2016 Dieter Welz, Ulm - www.wediul.de

für das Modell im Maßstab ca. 1:160 (N)



1. Daten des Modells:

Mangenturm von 88131 Lindau Bodensee
Maßstab ca. 1:160 (N-Modellbahn)
Maße ca. 8,5 x 6 x 13,5 cm (b/t/h)

2. nötige Hilfsmittel:



Alleskleber (Uhu), Schere, Feinschere, Pinzette, Tapetenmesser (Cutter), als Zughaken modifizierte Büroklammer, Schneide- und Klebeunterlage, z.B. eine alte Zeitschrift, Stecknadel, Bleistift, Geodreieck

3. Grundsätzliche Tipps:

Für dieses Modell wird der Ausdruck per **Farb-Laserdrucker auf Papier** für den **Maßstab 1:87 (HO-Modellbahn) 150g/m²** bzw. 160g/m²

und für den **Maßstab 1:160 (N-Modellbahn) 120g/m²** bzw. 100g/m² empfohlen.

Der Druck eines Tintenstrahldruckers kann beim Aufbau des Modells rasch ramponiert werden.

Bei einigen Teilen ist eine Verstärkungen aus Karton (z.B. der Rückseite eines Schreibblocks) erforderlich.

Alle Modell-Teile sind unbedingt **an den Kanten mit dem Tapetenmesser passen einritzen**, um saubere Knickkanten und damit ein möglichst genau aufgebautes Modell zu bekommen ...

↖ bedeutet, dass diese Kante auf der Karton-Vorderseite mit dem Tapetenmesser eingeritzt wird, ohne die Teile dabei auseinander zu schneiden (!)

↙ bedeutet, dass die Kante auf der Karton-Rückseite eingeritzt wird. Mit einer Stecknadel überträgt man am Anfang und Ende der Kante eine Markierung auf die Rückseite und zeichnet die Linie vor dem Einritzen mit dem Bleistift vor.

Den **Kleber fein dosiert einseitig** auf die vorgesehenen Stellen auftragen, eventuell mit der Seite der Klebedüse glatt streichen, einige Sekunden einwirken lassen und dann mit Druck (Rückseite der Pinzette oder Schere) auf der Unterlage feststreichen. Benützt man eine alte Zeitschrift als Unterlage, kann man gut darauf schneiden und bei Klebstoff auf der Unterlage einfach die Zeitschrift umblättern, um wieder eine saubere Unterlage zu haben. Eventuell mit Klebstoff verschmutzte Teile später nochmals auf Normalpapier ausdrucken und darüber kleben.

Einen Klebestift nur für großflächige Klebungen (z.B. auf Karton aufzuklebende Teile) verwenden.

Alle Wände, die im Modell rund werden sollen (z.B. die oberen Turm-Ecken oder die Kegeldächer) unbedingt zuvor über einem runden (!) Bleistift **mehrfach vorrunden**, damit sie sich beim Ankleben einfach passend machen lassen.

Tipps:

Auf Karton aufzuklebende Teile (z.B. die Grundplatte) kann man auch auf Voll-Etiketten der Größe A4 ausdrucken.

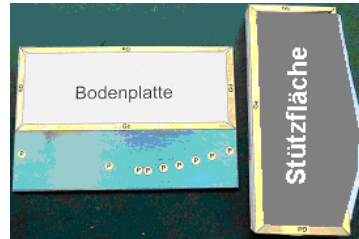
Wer das Modell beleuchten möchte, braucht "echte" Fenster und lichtdichte Wände. In diesem Fall werden die Fenster zusätzlich auf Kopier-Folie ausgedruckt. Die Papier-Fensterflächen werden dann ausgeschnitten und die Folien von innen dahinter geklebt.

Die Leitungsführung und die innere Abschattung mit schwarzem Tonpapier sind selbst zu planen.

4. Aufbau des Modells:

(!) **Die genaue Beachtung dieser Anleitung verhindert Probleme**, die sich beim Aufbau nach eigener Reihenfolge ergeben können. **Das filigrane Modell im Maßstab 1:160 (N) erfordert sorgfältiges Arbeiten.**

- (a) Die Bodenplatte passend auf eine Grundplatte aufkleben.
- (b) Die Uferkante des Holzpodests ritzen und umknicken. Dann die Uferebene noch ohne Ufermauer zusammen bauen und mit der Stützfläche aus ca. 0,5 bis 1mm Karton verstärken.



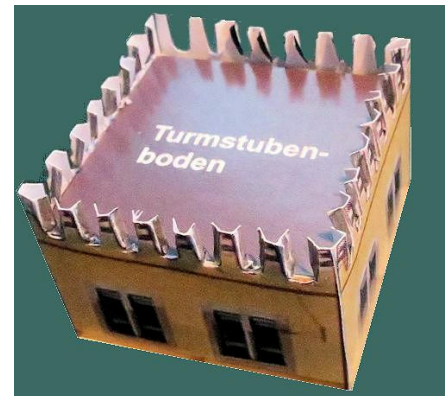
Dann die Ufermauer so ritzen und biegen, dass die Höhe genau passt (mit um die Kartonstärke verminderter Breite).
Erst dann die Uferebene auf der Bodenplatte festkleben.

- (c) Jetzt die Turmwände ausschneiden, ritzen, biegen und passend zusammenkleben.
- (d) Das Turmfundament ausschneiden, ritzen, biegen und genau angepasst unten am Turm ankleben. Dabei genau darauf achten, dass der Turm nicht schief wird. Erst wenn der Klebstoff hält, das Turmfundament samt den Turmwänden an der Uferebene festkleben.



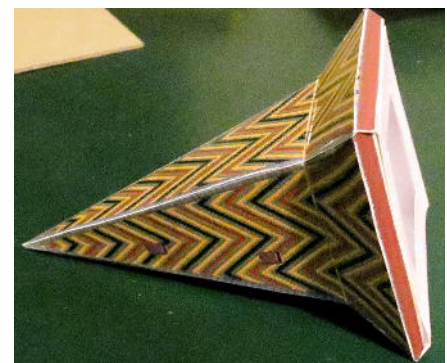
* Der folgende Schritt (e) ist für die Profi-Version des Modells gedacht. Bei der einfacheren Version werden die Rundbögen der Turmstuben-Wände einfach nur ausgeschnitten.

- (e*) Jetzt die Wände der Turmstube ausschneiden und ritzen, auch die unteren Bögen aufschneiden, ritzen und die geraden Teile wie im Bild dargestellt nach innen biegen, die gebogenen Teilstücke sorgfältig mit der Feinschere abschneiden. Dann die Wände der Turmstube zusammenkleben.
- (f) Danach den Turmboden ausschneiden, ritzen, biegen und direkt über den Bögen sorgfältig angepasst einkleben, damit der Turm nicht schief wird.



- (g) Jetzt die Turmstube auf dem Turm festkleben. Die unteren Bögen müssen nicht festgeklebt werden.

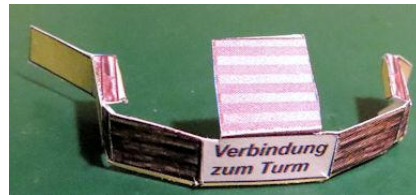
- (h) Die beiden Dachkränze ausschneiden, ritzen, biegen und zusammenbauen. Den unteren Dachkranz am Dachboden ankleben. dann den oberen Dachkranz sorgfältig angepasst so ankleben, dass das Dachmuster ungestört weiterläuft. Erst dann das Turmdach als gesamtes Element auf der Turmkammer ankleben.



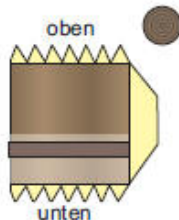
- (i) Das blaue Rechteck um die Wetterfahne wie angegeben ritzen und ausschneiden, dann mit einer Stecknadel an passender Stelle zusammenkleben und mit der Schere auf beiden Seiten der Stecknadel und von beiden Seiten der Wetterfahne gut zusammenpressen und dann den Klebstoff gut trocknen lassen.
- (k) Den Wetterfahnen-Kegel ausschneiden, über einer Bleistiftspitze gut vorrunden und dann zusammenkleben.
- (l) Die Wetterfahne mit der Feinschere in kleinen Stückchen passend zuschneiden.
- (m) Die Spitze des Wetterfahnen-Kegels so abschneiden, dass die Stecknadel hindurch passt. Etwas Klebstoff in diesen Kegel geben, die Wetterfahne einführen und einkleben. Dann auch die Turmspitze etwas abschneiden und die Wetterfahne am Kegel darauf festkleben.



- (n) Die Turmtreppe wie in den Bildern dargestellt sorgfältig ausschneiden, ritzen und beim Zusammenkleben gut festhalten (Pinzette) bis dieses Element gut haftet.



- (o) Die Schwäne ausschneiden, ritzen und so zusammenkleben, dass jeweils die beiden Seiten der Flügel und des Halses aufeinander sind und das gelbe Dreieck die Verbindung zur Bodenplatte wird.



- (p) Jeweils die beiden Seiten der Gestelle zusammenkleben und die Gestelle dann an der Bodenplatte festkleben.

Kartonpfosten oder besser Streichhölzer

- (q) Aus Papier angefertigte Holzpfosten sind beim filigranen N-Modell sehr schwer herzustellen. Es ist einfacher, aus Streichhölzern die Holzpfosten in einer Länge von ca. 1cm herzustellen und vor dem Aufkleben mit einem dunkelbraunen Holzstift rundum und oben einzufärben und dann auf die Grundplatte zu kleben.

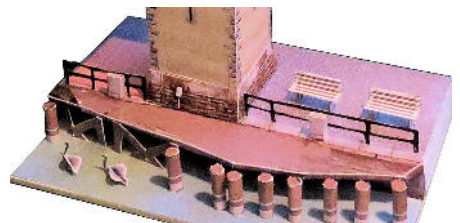
- (r) Die beiden Geländer entweder als beidseitig zusammengeklebtes Element mit unterer Klebestelle (gelbes Rechteck) erstellen



oder in der Profi-Version mit ausgeschnittenen Rechtecken. Dann wird nur eine Seite des Elements benötigt und beide Seiten werden nach dem Ausschneiden mit einem Edding schwarz eingefärbt. Die beiden Schaltkästen geben dem Geländer mehr Halt (!)



- (s) Die Sitzbänke erstellen. Zuerst die Bankstützen und die Banklatten jeweils beidseitig zusammenkleben. Die Banklatten dann passend biegen und auf die Bankstützen kleben.



- (t) Den Aufzugsbalken erstellen und am Turm ankleben. Das Modell ist damit fertig.

